

Dr. med. Engwer

Facharzt

Petershagen bei Berlin den  
Hennickendorfer Str. 102<sup>1</sup>

13. Juli 1946

abheften

Lieber Herr Konski,

ich bitte Sie für Reinigung der Praxis und Wäsche um recht reichliche Zuteilung von Reinigungsmitteln für VII/46. Ich betone, dass meine Praxishilfe und ich unsere Kittel auch in der Isolierstation verwenden müssen.

Unser Mindestantrag ist:

- 2 Doppelpäckchen Seifenpulver,
- 2 Stück Feinseife für Hände,
- 2 Scheuertücher,
- 1 Kg Soda,
- Streichhölzer.

Darüber hinaus sind der Wohltätigkeit keine Schranken gesetzt. Ich bin auf diesen Gebieten durch meine vielen Verpflichtungen immer in grosser Verlegenheit. Sie wissen ja, dass ich z.B. in der Nacht zum Sonntage bis zum Morgen um 5 Uhr auf der Station die gepflückten Pflänzchen unserer Razzia ordnen musste.

Mit freundlichem Gruss!

Ihr ergebener

20. Oktober  
Sche

7

An die  
Kreisverwaltung Niederbarnim  
B e r n a u

Betrifft: Statistik über Unterstützungsempfänger im Monat Oktober 1947  
Dez. für Arbeit und Sozialwesen VII/9 v. 22.1.46

Art der Rente Anzahl der Unterstütz. Empfänger Gesamtbetrag der gezahlten Unterst. Durchschnittl. unterst. Summe

|                       |   |       |              |
|-----------------------|---|-------|--------------|
| Invalidentrente       |   |       | 1/ Einzelnen |
| Angestelltenrente     |   |       |              |
| Unfallrente           | 1 | 55.-- |              |
| Hinterblieb. Rente    | 1 | 35.-- |              |
| Altersrentenempf.     |   |       |              |
| Kriegsbeschädigt. R.  |   |       |              |
| Kriegshinterblieb. R. |   |       |              |

2 90.-- Mk.

Der Bürgermeister

Geordn. Amtsleiter

# Infektionsbetten-Meldung

des Einzelberghaus in Teggersdorf Stadt- Kreis Niederbarnim  
 2.24 Teggersdorfer Krankenhaus Land- Kreis Brandenburg  
 Land: Brandenburg Provinz: Brandenburg  
 für die Woche vom Sonntag, dem 4. 11. 45 bis Sonnabend, den 10. 11. 45  
 Zahl der Betten überhaupt: 28 davon Infektionsbetten: 12

Am letzten Tag des obigen Berichtszeitraums waren belegt 7 Infektionsbetten

davon mit ~~stadt-1~~ (kreis-) angehörigen Kranken<sup>2)</sup>: 4 ~~mit stadt-1~~ (kreis-) fremden<sup>3)</sup> Kranken<sup>2)</sup>:

| darunter                              |          |                   |  | darunter                              |  |                   |  |
|---------------------------------------|----------|-------------------|--|---------------------------------------|--|-------------------|--|
| Typhuskranke . . . . .                | <u>3</u> | (einschl. . . . . | <u>Zugängen</u><br><u>innerhalb</u><br><u>der Berichts-</u><br><u>woche)</u> | <del>Typhuskranke . . . . .</del>     |  | (einschl. . . . . | <u>Zugängen</u><br><u>innerhalb</u><br><u>der Berichts-</u><br><u>woche)</u> |
| <del>Paratyphuskranke . . . . .</del> |          | "                 | "  | <del>Paratyphuskranke . . . . .</del> |  | "                 | "  |
| <del>Ruhrkranke . . . . .</del>       |          | "                 | "  | <del>Ruhrkranke . . . . .</del>       |  | "                 | "  |
| .....                                 |          | "                 | "  | .....                                 |  | "                 | "  |
| .....                                 |          | "                 | "  | .....                                 |  | "                 | "  |
| .....                                 |          | "                 | "  | .....                                 |  | "                 | "  |
| .....                                 |          | "                 | "  | .....                                 |  | "                 | "  |
| .....                                 |          | "                 | "  | .....                                 |  | "                 | "  |
| .....                                 |          | "                 | "  | .....                                 |  | "                 | "  |
| .....                                 |          | "                 | "  | .....                                 |  | "                 | "  |
| Insgesamt <u>7</u>                    |          | "                 | "  | Insgesamt                             |  | "                 | "  |

Wieviel Infektionskranke konnten im Berichtszeitraum aus Bettenmangel nicht aufgenommen werden? 1

<sup>1)</sup> Bezieht sich nur auf kreisfreie Städte.  
<sup>2)</sup> Es sind sämtliche Kranke zu vermerken, die an einer der in Anweisung I zur Verordnung vom 18. September 1945 über den Neuaufbau des öffentlichen Gesundheitswesens aufgeführten Krankheiten leiden (also auch Geschlechtskranke und Tuberkulose).  
<sup>3)</sup> Falls sich darunter Umsiedler befinden, ist deren Zahl mit roter Tinte in Klammern zu vermerken.

# PASS

## für Heilanstalten in der sowjetischen Okkupationszone in Deutschland

- I. Bezeichnung der Anstalt: Elisabethheim Witten und Känglingsheim  
4. Zeit Eggersdorfer Beheflokrankehaus
- II. Postadresse: Eggersdorf/Hedersberg Bahnhofsstr. 34/36
- III. Gegründet im Jahre: 1926
- IV. Träger der Anstalt: Evangelische Kirche (Tunore Mission)
- V. Gebäudezahl: 2 Hauptgebäude 1 Kl. Flokkrücke 2 kl. Nebengebäude
- VI. Ärztlicher Anstaltsleiter: <sup>mehr</sup> nicht vorhanden z. St. Kettwägenstraße
- a) Name, Vorname (Rufname): Willy Kattmann
- b) Titel: Stabsarzt
- c) Dienststellung: Wappenberg
- d) Fachgebiet:
- e) in diesem Amt seit:
- VII. Verwaltungsdirektor bzw. Leiter des Verwaltungsdienstes \*) Parrer Dr. Theodor Wendel
- a) Name, Vorname (Rufname): leitender Kindlicher und Direktor
- b) Titel:
- c) Dienststellung: Berlin/Nikolaasse
- d) Ausbildung (erlernter Beruf): Techniker 22
- e) in diesem Amt seit:
- VIII. a) Bettenzahl insgesamt 28 + 1/2 Kinderbetten b) Ist poliklinischer Betrieb angeschlossen? nein  
Bejahendenfalls Angabe der durchschnittlichen täglichen Frequenz in den unter VIIIa genannten Fachgebieten
- davon für:
1. innere Krankheiten 16
  2. Infektionskrankheiten 12
  3. ~~chirurgische Krankheiten~~
  4. ~~gynäkologische Krankheiten~~
  5. ~~Geburtshilfe~~
  6. ~~Hautkrankheiten~~
  7. ~~venerologische Krankheiten~~
  8. ~~Tuberkulose~~
  9. ~~Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten~~
  10. ~~Augenkrankheiten~~
  11. ~~Geschwulstkrankheiten~~
  12. ~~Geistes- und Nervenkrankheiten~~
  13. Kinder 12

\*) Nicht Zutreffendes ist zu streichen.

IX. Gesamtzahl

a) des im Haushalt vorgesehenen

b) des tatsächlich vorhandenen Personals

davon:

davon:

1. Ärzte 1

2. Pfleger 1

3. Vollschwestern 4

4. Lehrschwestern 3

5. sonstiges ärztl. Hilfspersonal (Med.-  
techn. Assistentinnen, Massierer,  
Heilgymnastinnen u. dgl.)

6. sonstiges nichtärztl. Personal 8

3

4

X. Welche besonderen diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen sind vorhanden?

a) diagnostische (einschl. Pathologie): /

b) therapeutische: /

XI. Sind vorhanden?

a) Sanierungsdurchgangsstationen\*): nein

b) Apotheken: nein

c) Laboratorien: nein

d) Waschanstalt: Waschküche u. kl. Desinfektionsraum

e) Desinfektionsanstalt: nein

XII. Vorhandener Wäschebestand je Bett:

1x zu beziehen für 20 Betten

XIII. Kosten je Bett/Jahr:

i. V. Schwester Hlca Reuner

(Unterschrift des Anstaltsleiters)

Oberin

\*) Das sind Stationen, in denen die zur Aufnahme gelangenden Kranken gesäubert, mit frischer Wäsche und Krankenkleidung versehen werden, bevor sie auf die Krankenabteilung kommen. Wichtig für Infektionsabteilungen und in der Sowjetunion allgemein vorhanden.

Anmerkung

Diesem Paß sind beizufügen:

1. Eine namentliche Liste der Ärzte mit Bezeichnung ihres Fachgebiets, des wissenschaftlichen Ranges (Dr. med., Dr. med. habil., Dozent, Universitätsprofessor, Titularprofessor) und der Dienststellung.
2. Kurze Mitteilung über notwendige Maßnahmen für Vorbereitung der Anstalt für den Winter.
3. Beifügung der Einweisungsordnung und Aufnahmebedingungen der Anstalt.
4. Vorhandensein und Zustand einer Hilfswirtschaft und deren Ausmaße.

Egg II/19